

Nächstenliebe

Sara, Amelie, Jan und Peter haben eine ganz tolle Idee. Sie möchten zu Weihnachten selber Kerzen gießen und jedem der 248 Flüchtlinge in ihrer Nachbarschaft eine schenken. Vom benachbarten Kerzenhersteller bekommen sie Unterstützung, indem er den vier Jugendlichen 1500 Kerzenreste, die immer beim Gießen von Kerzen als Rest in der Gießform zurückbleiben, zur Verfügung stellt.



Klasse 5-10: Um eine neue Kerze gießen zu können, werden sieben Kerzenreste benötigt, wobei bei jedem neuen Gießen wieder neue Reste entstehen. Lassen sich aus den 1500 Kerzenresten so viele neue Kerzen herstellen, dass es für alle 248 Flüchtlinge reicht?

Klasse 11-12: Es sollen Kerzen in drei verschiedenen Größen gegossen werden. Für Größe S werden 6 Kerzenreste, für Größe M 7 Kerzenreste und für Größe L 8 Kerzenreste benötigt. Die Jugendlichen teilen die 1500 Kerzenreste in drei gleichgroße Teile und machen aus jedem Teil entweder Kerzen in Größe S, M oder L. Wie viele Kerzen in welcher Größe lassen sich daraus herstellen? Reichen die Kerzen für alle 248 Flüchtlinge?

Begründete Ergebnisse mit Lösungsweg bitte bis Ende des Monats bei Frau Zvezda abgeben oder in das Fach legen lassen. Nicht vergessen den Namen, die Klasse und die MathematiklehrerIn auf dem Lösungszettel mit anzugeben.

Viel Spaß beim Knobeln!